

Міністерство освіти та науки України
Львівський національний університет імені Івана Франка

З. Жовнірук, М.Ратич, Л.Тимчишин

Німецька мова
для студентів математичних спеціальностей

Львів
Видавничий центр ЛНУ імені Івана Франка
2014

Навчально-методичний посібник укладено відповідно до програми навчальної дисципліни іноземної мови для студентів 1-2-го курсів, магістрів, студентів денного та заочного відділення механіко-математичного факультету, факультету прикладної математики та інформатики, а також інших природничих факультетів, де вивчають математику.

Мета посібника – розвивати вміння та навички усного мовлення; допомагати студентам опановувати мову математичної літератури; навчити правильно перекладати складні граматичні конструкції, використані у цих текстах; підготувати фахівців до самостійного читання та реферування літератури зі спеціальності.

Посібник охоплює 16 лекцій з 4 тем. До кожного заняття входить інформативний текст, тлумачення німецькою мовою найуживаніших математичних термінів і лексико-граматичні вправи.

Призначення текстового матеріалу – сприяти розвитку світогляду студентів, сформуванню в них інтересу до вивчення мови. Красознавчі та фахові тексти взяті з оригінальної німецької літератури, яка вийшла за останні роки. Вони не адаптовані, однак доступні з точки зору мови.

Посібник містить велику кількість вправ, які повинні забезпечити ґрунтовне засвоєння граматичних структур і лексичних комплексів в усній та писемній формах.

Розроблені вправи допоможуть активізувати та закріпити новий лексичний матеріал. У вправах використано речення з невідомими лексичними одиницями, які сприятимуть поповненню не тільки словникового запасу, а й розвиватимуть у студентів уміння та навички потрібні для перекладу фахових текстів.

Підбираючи граматичний матеріал, укладачі враховували граматичні форми та конструкції, які важко перекладати з німецької мови на рідну, тому граматичні вправи подано після лексичних. Вправи подано у певній послідовності (від простіших до складніших), вони різні за видами мовної діяльності і за мовним ілюстративним матеріалом. Кількість вправ до кожного заняття, їхній обсяг і варіантність зумовлені складністю теми, яку вивчають, і рівнем знань студентів. Крім того, окремо виділено лексико-граматичні вправи для самостійної роботи студентів.

Для детального вивчення певної теми рекомендуємо довідники, які вийшли окремими виданнями.

У кінці текстів подано основні загальні вирази, необхідні для написання анотацій статей, проектів та реферування наукових повідомлень.

Inhaltsverzeichnis

I. Rund um das Studium

Lektion 1.

Das Studium an der Universität

Grammatik: Wortfolge im Aussage- und Fragesatz. Präsens (Aktiv).

Pronomina man und es

Lektion 2.

Die Fakultät für Mechanik und Mathematik

Grammatik: Hilfsverben. Präteritum, Perfekt, Futurum (Aktiv).....

Lektion 3.

Die Fakultät für angewandte Mathematik und Informatik.

Grammatik: Hilfsverben. Präteritum, Perfekt, Futurum (Aktiv).....

Lektion 4.

Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw

Grammatik: Präsens, Präteritum (Passiv).....

II. Unsere Heimat

Lektion 5.

Die Ukraine

Grammatik: Modalverben. Reflexivverben.....

Lektion 6.

Lwiw

Grammatik: Personalpronomen. Possesivpronomen.

Pronominaladverbien.....

III. Deutschsprachige Länder

Lektion 7.

Die BRD

Grammatik: Zustandspassiv.

Die Verneinung.....

Lektion 8.

Österreich

Grammatik: Infinitiv mit /ohne zu.

Infinitivgruppen.....

Lektion 9.

Die Schweiz

Grammatik: Infinitiv Passiv.

Unpersönliches Passiv.....

IV. Computerbereich

Lektion 10.

Computer

Grammatik: Partizip I,II als Attribut.

Partizipialgruppen.....

Lektion 11.

Hardwarearchitektur

Grammatik: Das erweiterte Attribut.

Die Attributsätze

Lektion 12.

Softwarearchitektur

Grammatik: Infinitivgruppen mit "um", "statt", "ohne".

Die Präpositionen mit Dativ.....

Lektion 13.

Internet

Grammatik: Infinitivkonstruktionen.

Die Präpositionen mit Akkusativ.....

Lektion 14.

Gesellschaftliche Aspekte

Grammatik: Der Konditionalsatz.

Die Präpositionen mit Dativ und Akkusativ.....

Lektion 15.

Infrastruktur

Grammatik: Das Modalverb "lassen".

Die Präpositionen mit Genitiv.....

Lektion 16.

Internetprotokoll und Domain Name System

Grammatik: Satzgefüge, Satzreihe

Wie wird Zusammenfassung geschrieben
sowie Referat/Vortrag vorbereitet und gehalten?

Einige Hinweise.....

Schlüsselwörter und Satzmodelle für die Vorbereitung der Zusammenfassung und Präsentation
.....

Gesprächsstrategien.....

I. Rund um das Studium

Lektion 1.

*Grammatik: Wortfolge im Aussage- und Fragesatz.
Präsens (Aktiv). Pronomina man und es*



Das Studium an der Universität

Noch in der Schule war Mathematik mein Lieblingsfach. Nach der Beendigung der Mittelschule beschloss ich die Lwiwer Universität zu beziehen. An der Universität gibt es zwei mathematische Fakultäten: die Fakultät für Mechanik und Mathematik und die Fakultät für angewandte Mathematik und Informatik. Beide sind interessant. Ich schwärme doch für theoretische Mathematik. Mein Wunsch ging in Erfüllung. Seit dem ersten September bin ich Student der Fakultät für Mechanik und Mathematik. Ich stehe im ersten Studienjahr.

Das Studium fällt mir leicht. Der Unterricht beginnt um halb neun. Täglich haben wir drei oder vier Stundenpaare. Die Vorlesungen halten bekannte Professoren der Fakultät. Um 13.10 sind die Vorlesungen zu Ende. Am Nachmittag arbeite ich gewöhnlich im Lesesaal der Bibliothek oder im Rechenzentrum.

Das Studium an der Direktabteilung dauert insgesamt fünf Jahre, im Fernstudium 6 Jahre. Die Studenten studieren sowohl spezielle als auch allgemeinbildende Fächer. Die Spezialfächer sind: mathematische Analysis, analytische Geometrie, darstellende Geometrie, höhere Algebra und viele andere. Zu den allgemeinbildenden Disziplinen, die man während des Studiums studiert, gehören: Geschichte der Ukraine, Philosophie, ukrainische Sprache, Recht und eine Fremdsprache. Deutsch und Englisch studiert man drei Semester. Zweimal im Jahr haben die Studenten die Prüfungsperiode. Sie legen Vorprüfungen und Prüfungen ab, verteidigen Jahresarbeiten. Am Ende des dritten Semesters legen die Studenten die Prüfung in der Fremdsprache ab.

Die Studenten der höheren Lehrgänge schreiben Semestralarbeiten, hören Spezialkurse in verschiedenen Fachdisziplinen. Sie beteiligen sich an wissenschaftlichen Studentenzirkeln, schreiben wissenschaftliche Referate, nehmen an den Olympiaden teil. Viele von ihnen zeichnet man dafür mit einem Diplom aus. Die Studenten mit guten Fach- und Sprachkenntnissen können die Magisterarbeit in der Fremdsprache verteidigen.

Im vierten und im fünften Studienjahr absolvieren die Studenten ein Praktikum. Sie machen es bei den Firmen, in den Forschungsinstituten und Schulen sowie im Ausland durch.

Eine große Aufmerksamkeit schenkt man an der Fakultät der pädagogischen Ausbildung der Studenten, denn eine beträchtliche Anzahl der Absolventen wird die pädagogische Tätigkeit aufnehmen.

Nach der Beendigung des vierten Studienjahres erwerben die Studenten die Qualifikation des Bakkalarens und nach dem Abschluss des vollen Studiums – die Qualifikation des Magisters.

Die Absolventen der Universität wirken als Mathematiker, Mathematiklehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter.

Das Studium an der mathematischen Fakultät ist schwer aber interessant. Ich studiere hier mit großem Vergnügen und Eifer.

☀️ 😊 Was jeder wissen soll. Grundbegriffe.



- **Die Mathematik** ist eine Wissenschaft, die sich hauptsächlich mit der Untersuchung von Figuren und dem Rechnen mit Zahlen beschäftigt. Sie befasst sich mit abstrakten Strukturen und versucht deren innere Beziehung zu erforschen. Die Mathematik gehört zu den ältesten Wissenschaften. Forscher gehen heute davon aus, dass die ersten mathematischen Berechnungen noch vor der Antike durchgeführt wurden. Die Mathematik besteht aus zahlreichen Teilbereichen. Die angewandte Mathematik beschäftigt sich zum Beispiel mit den Themengebieten Numerik, Optimierung. Die reine Mathematik beschäftigt sich hingegen mit Algebra, Analysis und Geometrie. Auch die Wirtschaftsmathematik, die Statistik und die Biomathematik sind wichtige Teilgebiete der Mathematik. Vor allem die Statistik, die sich mit der Analyse empirischer Daten beschäftigt, ist ein Bereich, der in vielen Forschungsrichtungen angewendet wird.

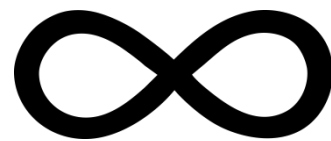
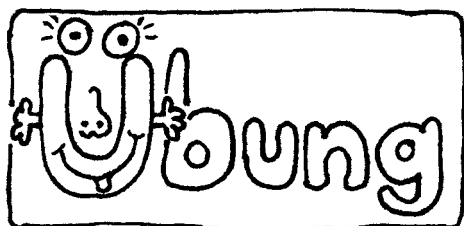
- **Algebra: 1)** Ursprünglich war Algebra das Gebiet der Mathematik, das die Auflösung von algebraischen Gleichungen zum Gegenstand hatte.

Der Name Algebra stammt aus dem Titel des arabischen Lehrbuches «Kurzes Buch über das Rechnen der Ergänzung und der Ausgleichung» von Al Chwarismi (um 780 bis nach 846). Dieser Titel wurde im 12. Jahrhundert latinisiert und schließlich verkürzt.

Heute versteht man unter Algebra das Studium algebraischer Strukturen. In der Algebra beschäftigt man sich mit den Gesetzen, welche für das Rechnen mit den Zahlen oder anderen mathematischen Objekten (z.B. Abbildungen, Vektoren, Matrizen) gelten. Um Rechengesetze zu formulieren, benötigt man *Variable* (Platzhalter, Leerstellen) für die Objekte, mit denen man rechnet. Zur Bezeichnung von Variablen dienen z.B. kleine und grosse lateinische und griechische Buchstaben. Für das Rechnen mit Zahlen gelten die grundlegenden Gesetze.

Im Zusammenhang mit dem Distributivgesetz trifft man meistens folgende Konvention: Zuerst werden die Inhalte der Klammern, dann die Produkte und zuletzt die Summen berechnet. Dies drückt man so aus: «Klammerrechnung» geht vor «Punktrechnung» (Multiplikation/Division); «Punktrechnung» geht vor «Strichrechnung» (Addition/Subtraktion).

2) Die Bezeichnung **Algebra** verwendet man auch für spezielle algebraische Struktur, welche sowohl die Eigenschaften eines Ringes, als auch einer Vektorraumes hat.



☀ **Übungen**

1. Prägen Sie sich folgende Wörter und Wendungen ein. Falls sie diese nicht kennen, suchen Sie im Wörterbuch ihre Bedeutung.

Das Fach, die Direktabteilung, die Prüfung, die Prüfungsperiode, das Studium, der Unterricht, die Vorlesung, die Vorprüfung, die Aufmerksamkeit schenken, im ersten Studienjahr stehen, in Erfüllung gehen, leicht(schwer)fallen (ie,a), die Universität beziehen (o,o).

2. Suchen Sie im Text die entsprechenden deutschen Wortverbindungen.

Студенти старших курсів, математичний факультет, слухати спецкурси, складати іспити(заліки), вивчати спеціальні дисципліни, здобувати кваліфікацію, писати курсові роботи, захищати магістерську роботу, проходити практику, займатися педагогічною діяльністю, працювати вчителем математики.

3.

4. Beantworten Sie folgende Fragen.

- a) 1. Seit wann sind Sie Student der Universität?
2. In welchem Studienjahr stehen Sie?
3. Wie viele Stunden Unterricht haben Sie täglich?
4. Wie fällt Ihnen das Studium?
5. Wann haben die Studenten eine Prüfungsperiode?
6. Welche Fächer studieren die Mathematikstudenten?
7. Was erwerben die Studenten nach dem Abschluss des Studiums?
- b) 1. Haben Sie in diesem Semester die Vorlesungen in der Geschichte der Ukraine?
2. Wer hält die Vorlesungen in diesem Fach?
3. Werden Sie eine Prüfung in der mathematischen Analysis haben?
4. Besuchen Sie Konsultationen in diesem Fach?
5. Wie viele Vorprüfungen legen Sie in diesem Semester ab?
6. Welche Prüfungen legen Sie ab?
7. Haben Sie Angst vor den Prüfungen?

4. Ersetzen Sie die gerade Wortfolge durch die invertierte.

1. Meine Gruppe hat heute ein Seminar in der mathematischen Analysis.
2. Er arbeitet montags im Computerraum.
3. Ich komme zum Unterricht immer rechtzeitig.
4. Die Studenten besuchen die Vorlesungen jede Woche.
5. Der Lehrer prüft zuerst die Hausaufgabe.
6. Sie studiert an der Universität schon drei Monate.
7. Wir haben die Deutschprüfung im dritten Semester.
8. Man kann hier ein Buch leihen.

5. Schreiben Sie die Sätze mit direkter Wortfolge.

1. An dieser Fakultät studiert man sehr gern.
2. Nach dem Unterricht gehen wir in die Bibliothek.
3. Deutsch haben die Studenten zweimal pro Woche.
4. Zur Uni fährt mein Kollege mit der Straßenbahn Linie 2.
5. Mittag isst meine Gruppe in der Mensa unserer Universität.
6. Nach Hause gehen die Eltern zu Fuß.
7. Sonntags besuche ich meine Freunde.
8. Im Sommer unternimmt er oft eine Reise an die See.

6. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern.

- a) 1. Die Vorlesung, stattfinden, um 11 Uhr.
2. Ich, abfahren, früh, nach Köln.
3. aussteigen, Sie, nicht, am Bahnhof.
4. einrichten, wir, unsere Wohnung, jetzt.
5. Man, abwischen, die Tafel, schnell.
- b) 1. aufstehen, er, jeden Tag, wann?
2. mitteilen über, er, der Besuch, seine Freunde, wie?
3. Wer, mitkommen, noch, morgen?
4. aussehen, du, müde, heute, warum?
5. anrufen, du, die Eltern, nicht, wieso?

7. Wandeln Sie die Aussagesätze in Fragesätze ohne Fragewort um.

1. Heute ist die Vorlesung des Professors Krawtschuk.
2. Die Universitätsbibliothek hat einen reichen Bücherstand.
3. Die Studenten des fünften Studienjahres schreiben die Magisterarbeit.
4. Er bereitet sich auf die Prüfung fleißig vor.
5. Im vierten und fünften Studienjahr absolvieren die Studenten ein Praktikum.
6. Der Lehrer erklärt einige Fachausdrücke.

7. Das Auditorium N7 befindet sich im 2.Stock.
8. Während des Unterrichts wiederholt die Gruppe einige Regeln.
9. Meine Schwester absolviert bald die Universität.
10. Abends gehen die Freunde ins Kino.

8. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben im Präsens Aktiv.

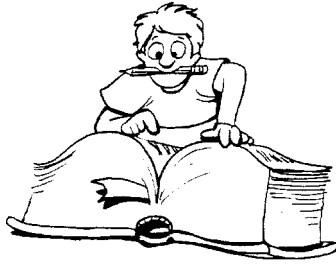
1. Berta ... deine Bitte (erfüllen).
2. Das Reifezeugnis ... diesem Studenten (gehören).
3. Das Studium ... ihm ... (leichtfallen).
4. Er ... ein staatliches Stipendium (erhalten).
5. Im Januar ... die Studenten die Prüfungen (ablegen).
6. Diese Arbeit ... den Interessen meines Freundes (entsprechen).
7. Man ... heute zwei Vorlesungen (haben).
8. Ihr Sohn ... Student des ersten Studienjahres (sein).
9. Die Studentin .. die Fragen des Lektors richtig (beantworten).
10. In dieser Stadt ... es viele Denkmäler (geben).
11. Mein Freund ... nach Berlin (fahren).
12. Er ... das Buch und ... es (nehmen, lesen).
13. Wie ... dir das Buch (gefallen)?
14. Meine Großmutter ... schlecht (sehen).
15. Dieses Mädchen ... sehr schnell (laufen).

9. Übersetzen Sie ins Ukrainische. Beachten Sie den Gebrauch der Pronomina „man“ und „es“.

- a)
 1. Man singt bei uns dieses Lied gern.
 2. Man fährt dorthin mit dem Bus.
 3. Diesen Professor kennt man gut in unserer Stadt.
 4. Man arbeitet dort von 9 bis 15 Uhr.
 5. Man verbringt viel Zeit vor dem Fernsehen.

- b)
 1. Heute regnet es stark.
 2. Von Zeit zu Zeit blitzt und donnert es.
 3. Im Winter schneit es oft.
 4. Im Frühling taut es.
 5. Es wird warm.

- c)
 1. Es läutet. Es ist schon Pause.
 2. Es ist neun Uhr.
 3. „Wie geht es Ihnen?“ – Es geht mir gut.
 4. Es gibt in der Stadt einen Zoo.
 5. Kennst du diesen Mann da? – Ja, es ist unser Lektor.



1. Welches Wort passt in die Lücke?

1. Seit dem 1. September ... meine Freundin Studentin.
2. Sie ... an der Universität.
3. Iryna ... im ersten Studienjahr.
4. Heute ... wir zwei Vorlesungen und ein Seminar.
5. ... des ersten Studienjahres studieren ... Fächer.
6. ... legen die Studenten die Vorprüfungen und Prüfungen ab.
7. Das Studium ... ist nicht ..., aber ... macht uns Freude.

1. an der Universität 2. die Studenten 3. es 4. sein 5. viel 6. studieren 7. zweimal im Jahr 8. haben 9. leicht 10. stehen

2. Vervollständigen Sie die Sätze.

1. Ich heiße ... und studiere
2. Besonders interessiere ich mich für
3. In unserer Gruppe sind
4. Die meisten Studenten studieren
5. Jeden Tag haben wir
6. Die Vorlesungen an der Universität
7. Während der Prüfungsperiode
8. Das Praktikum absolvieren die Studenten
9. Nach dem Abschluss des Studiums
10. Ich studiere an ...

3. Setzen sie wer, was, wie, wann, wie lange ein.

1. ... studiert er schon Deutsch?
2. ... macht er diese Übung?
3. ... beginnt die Pause?
4. ... ist die Hausaufgabe?
5. ... arbeitet sie am Text?
6. ... lesen Sie jetzt?
7. ... interessiert sich für Musik?
8. ... fehlen schon diese Studenten?
9. ... kommt heute?
10. ... lernen Sie?

4. Stellen Sie die Fragen zu den fettgedruckten Wörtern.

1. Die Studenten betreten **den Hörsaal** und begrüßen **die Lehrerin**.
2. Ich brauche **dieses Wörterbuch** für 2 Tage.

3. **Sie** beherrschen recht gut Deutsch.
4. Die Vorlesungen sind **um 3 Uhr** zu Ende.
5. **Jede Woche** besuche ich meine Verwandten.
6. Nach dem Unterricht gehe ich **in die Bibliothek**.
7. Täglich haben wir **drei Stunden** Unterricht.
8. Wir sind Studenten der **mathematischen** Fakultät.
9. **Seit einem Monat** studiere ich an der Universität.
10. Ich bin **Student** des 1. Studienjahres.
11. Mein Fach ist besonders **interessant**.
12. Sie studiert **gern und fleißig**.
13. Der Student spricht mit dem Lektor **im Auditorium**.
14. Erika versäumt den Unterricht **wegen der Krankheit**.
15. Das ist das Buch **meiner Freundin**.

5. Setzen Sie den Dialog fort.

- | | |
|------------------|---|
| 1. Was sind Sie? | 1. ... Student. |
| 2. | 2. ...Mathematik. |
| 3. | 3. ... an der Lwiwer Universität. |
| 4. | 4. ... im ersten Studienjahr. |
| 5. | 5. ... folgende Spezialfächer. |
| 6. | 6. ... haben wir Prüfungsperiode. |
| 7. | 7. ... absolvieren die Studenten ein Praktikum. |
| 8. | 8. ... die Qualifikation eines Diplommathematikers. |
| 9. | 9. ... als Mathematiklehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter. |
| 10. | 10. ... ist schwer aber interessant. |

6. Bilden Sie aus den Fragmenten Sätze.

a) mit der direkten Wortfolge.

- zum Unterricht, manchmal, fahren, mit dem Bus, ich.
- beginnen, um halb neun, der Unterricht, gewöhnlich.
- spezielle, allgemeinbildende, studieren, und, Fächer, die Studenten.
- in der Bibliothek, oft, ihr, arbeiten.
- leicht, an der Universität, sein, das Studium.

b) mit der invertierten Wortfolge.

- die Studienbewerber, herzlich, unserer Fakultät, begrüßen, der Dekan.
- lernen, während, man, das Studium, Fremdsprachen.
- treiben, jeden Tag ,der Junge, Sport.
- die Vorlesungen, er, am Freitag, besuchen, nicht.
- die Studenten, ohne Fehler, erfüllen, ihre schriftlichen Aufgaben.

7. Konjugieren Sie folgende Verben im Präsens.

- 1) lernen, studieren, fragen, machen, stellen;
- 2) arbeiten, antworten, öffnen, reden, bilden;
- 3) übersetzen, begrüßen, grenzen, kürzen, benutzen;
- 4) wechseln, handeln, klingeln, sammeln, entwickeln;
- 5) bieten, schreiben, bleiben, lügen, schwören;
- 6) lesen, sprechen, nehmen, geben, sehen;
- 7) fahren, laufen, tragen, wachsen, halten;
- 8) gehen, stehen, schaffen, kommen, tun;

8. Setzen Sie die richtigen Endungen ein.

1. Ich sprech ... Französisch.
2. Wir lern... Englisch.
3. Er arbeit... am Morgen.
4. Ihr mach.. Fehler.
5. Der Lehrer prüf... .
6. Der Student übersetz... richtig.
7. Die Studenten schreib... gut.
8. Das Mädchen antwort.. gut.
9. Wann komm... du zum Unterricht?
10. Der Lehrer grüß... die Studenten.
11. Lern... Sie Deutsch?
12. Was mach... ihr?
13. Wen frag... er?
14. Wann beginn... die Stunde?
15. Der Lehrer korrigier... die Fehler.

9. Setzen Sie Pronomina „man“ oder „es“ ein.

1. In Österreich gibt ... vier Universitäten.
2. Hier spricht ... Deutsch.
3. An allen Hochschulen studiert ... Fremdsprachen.
4. Im Herbst regnet .. oft.
5. Klaus kann ... sagen.
- 6.... soll immer höflich sein.
- 7.... geschah an einem schönen Morgen.
- 8.... ist Frühling.
- 9.... taut in der Sonne.
10. Die Sonne scheint hell. Aber bald regnet ..., bald schneit
11. ... ist warm.
12. ... fährt gern ins Grüne.
13. ... freut sich, dass der Winter schon vorüber ist.
14. Ich fliege nach Frankfurt. ... holt mich vom Flughafen ab.

15. Wie reserviert ... ein Hotelzimmer?

10. Setzen Sie sinngemäß ein passendes Verb oder die Kopula „sein“ bzw. „werden“ ein.

1. Es ... Winter. Es ... kalt.
2. Es ... Herbst..
3. Der Abend kommt. Es ... dunkel.
4. Der Morgen bricht an. Es ... heller.
5. Im Sommer ... die Tage lang.
6. Er ... bald Arzt.
7. Im Frühling ... es hell.
8. Allmählich ... es kühler.

11. Übersetzen Sie ins Deutsche.

- a) 1. Я студент.
2. Мій брат вчиться в університеті.
3. Вони навчаються на першому курсі.
4. Ми вивчаємо багато предметів.
5. Заняття цікаві.
6. У січні та у червні студенти складають іспити.
7. Я вчуся добре.
8. А як вчишся ти?
9. Ти часто працюєш у бібліотеці?
10. У тебе є друзі в університеті?
11. Вони допомагають тобі?
12. Коли пишуть студенти курсову роботу?
13. Скільки часу Ви тут вчитеся?
14. Твоя сестра отримує стипендію?
15. Куди ти підеш сьогодні після занять?
- б) 1. Завтра лекція. Вона починається о 8.30.
2. Хто це ? – Це вчитель.
3. Хто Ви за фахом? – Я математик.
4. Ви добре знаєте цього студента?
5. Я знаю тут багатьох студентів.
6. Я староста групи.
7. Я приходжу завжди вчасно, відкриваю вікно, приношу крейду.
8. Все в порядку. В аудиторію входять студенти.
9. Дзвенить дзвінок. Всі сідають.
10. Приходить професор. Він вітається зі студентами і починає заняття.
11. Викладач відповідає на всі питання студентів.
12. Завтра ми пишемо контрольну роботу.
13. Заняття закінчилися. Всі йдуть додому.
14. Я обідаю переважно у студентській їдальні.

15. Домашнє завдання я виконую в бібліотеці.

